

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1850

13.1.1850

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 13. Januar 1850.

8

7te Abonnements-Vorstellung. Erste Abtheilung.

Der böse Geist Lumpacivagabundus,

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in drei Aufzügen, von Nestroy, Musik von A. Müller.

Personen:

Stellarius, Feenkönig	Herr Consentius.
Fortuna, Göttin des Glücks	Frau Baldenecker.
Brillantine, ihre Tochter	Fräulein Eber.
Amorosa, eine Fee	Fräulein Streb.
Mystifar, ein alter Zauberer	Herr Deutsch.
Hilarius, sein Sohn	Herr Morgenweg.
Fludribus, Sohn eines Zauberers	Herr Hoffmann.
Lumpacivagabundus	Herr Schütz.
Signara Palpiti	Frau Gervais.
Camilla, { ihre Töchter	{ Fräulein Wabel.
Laura, {	{ Fräulein Staudt.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Herr Uetz.
Peppi, seine Tochter	Frau Strauß.
Gertrud, Haushälterin } in seinem Hause	{ Fräulein Bek.
Rösel, Magd	{ Fräulein Scheidt.
Herr von Windwachtel	Herr Basen.
Herr von Lustig	Herr Volk.
Herr von Papillon	
Ein Maler	
Hackauf, Metzgermeister	Herr Rauch.
Leim, Tischlergeselle	Herr Fischer.
Zwirn, Schneidergeselle	Herr Meyer d. j.
Knierim, Schustergeselle	Herr Krug.
Bansch, Herbergvater in Ulm	Herr Brock.
Nanette, seine Tochter	Fräul. Ettlinger d. ä.
Sepherl, { Kellnerinnen	{ Fräul. Ettlinger d. j.
Hannerl, {	{ Fräulein Müller.
Fassel, Brautnecht	Herr Zeis d. ä.
Strudel, Gastwirth in Wien	Herr Koller.
Anastasia Hobelmann, seine Braut	Fräulein Durlacher.
Ein Hausfrevler	
Ein Tischlergeselle	Herr Meyer a. d. Ch.
Ein Zimmergeselle	Herr Zeis d. j.
Ein Bedienter	Herr Müller.
Die Wirthin einer Schenke	Fräulein Hartnagel.
Ein Marktweib	Fräulein Weidenbach.
Zauberer und deren Söhne. Nymphen. Furien. Handwerker. Bediente. Gäste. Bauern und Bäuerinnen.	Gefellen. Musikanten.

Die Handlung geht theils in Ulm, Wien und Prag vor.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 6 kr. zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Unpäßlich: Herr Schönfeld, Herr Demmer, Frau Fischer.